Hochschule
für Musik und Theater
München

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang
Pauke/Schlagzeug (künstlerische Studienrichtung)
mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Music (B. Mus.)“
der Hochschule für Musik und Theater München

Vom 5. Juli 2016

(aktualisierte Fassung)

Geändert durch die Erste Sammel-Änderungssatzung vom 11. Juli 2023

Aufgrund von Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

Inhaltsübersicht

§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Studienbeginn
§ 3 Lehrveranstaltungen
§ 4 Studieninhalte
§ 5 Studienberatung
§ 6 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
§ 7 Testate
§ 8 Inkrafttreten und zeitlicher Geltungsbereich

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Music (B. Mus.)“ für den Bachelorstudiengang Pauke/Schlagzeug (künstlerische Studienrichtung) Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) [1]Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 77 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayHIG. [2]Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 88 SWS (ohne Wahlpflichtmodule).

§ 2
Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3
Lehrveranstaltungen

Im Bachelorstudiengang Pauke/Schlagzeug (künstlerische Studienrichtung) sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Gruppenunterricht (G)

§ 4
Studieninhalte

(1) [1]Der Studiengang setzt sich aus insgesamt 20 Modulen zusammen. [2]Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(2) [1]Die Lehrveranstaltung „Professionalisierung im Kernfach“ umfasst Lehraktivitäten, welche zur Vertiefung berufsspezifischer und profilbildender Qualifikationen im Bereich des Kernfachs beitragen. [2]Hierzu zählen insbesondere:

1. Orchesterstudien,
2. Organisation und Durchführung von Projekten,
3. offener, klassenübergreifender Unterricht und Kooperationen,
4. offene Masterclasses und
5. Workshops.

[3]Die Organisation dieser Lehraktivitäten obliegt dem*der Hauptfachlehrer*in.

(3) [1] Der Wahlpflichtbereich besteht aus zwei Modulen. [2] Das konkrete Lehrangebot wird hochschulöffentlich bekanntgegeben. [3] Der*die Studierende hat die Möglichkeit, im Rahmen des Wahlpflichtbereichs Einzelunterricht in einem Gesamtumfang von maximal zwei SWS zu wählen, wobei pro belegter SWS vier ECTS-Punkte für den Wahlpflichtbereich gutgeschrieben werden; die Wahl dieses Unterrichts kann ausschließlich studienjahresweise erfolgen. [4] Über das Einzelunterrichtskontingent nach Satz 3 hinaus besteht kein Anspruch auf Einzelunterricht im Wahlpflichtbereich.

(4) [1] Die Anrechnung von Projekten im Wahlpflichtbereich erfolgt nur bei entsprechendem Nachweis durch den*die Hauptfachlehrer*in oder den*die jeweilige*n Projektleiter*in. [2] Als Projekte werden nur dirigierte Ensembleprojekte im Rahmen von Prüfungs- und Hochschulkonzerten anerkannt, die während der Studienzeit des Bachelorstudiums stattfinden. [3] Über die Anerkennung von Projekten entscheidet der Prüfungsausschuss. [4] Für einzelne Projekte dürfen nicht mehr als vier ECTS-Punkte vergeben werden. [5] Insgesamt können über Projekte maximal vier ECTS-Punkte erworben werden.

(5) Im Rahmen der Lehrveranstaltung Kammermusik/Neue Musik (Module Künstlerische Praxis III und IV) gilt folgende Belegauflage:

1. drei Semester (3 x 3 ECTS-Punkte) Kammermusik unter Berücksichtigung des 20./21. Jahrhunderts

2. ein Semester (1 x 3 ECTS-Punkte) Neue Musik im Bereich dirigierter Ensemblemusik.

§ 5
Studienberatung

Für die Studienberatung stehen dem*der Studierenden sein*e/ihr*e Hauptfachlehrer*in und der*die Fachgruppensprecher*in zur Verfügung.

§ 6
Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

1. **<u>Modul Künstlerisches Kernfach II</u>**
   Modulprüfung: „Hauptfach Pauke/Schlagzeug“
   Prüfungsart: praktische Prüfung (20 min.)
   Regeltermin: 4. Semester
   Bewertung: benotete Studienleistung
   Inhalt:
   <u>1. Pauken:</u>
   a) Wirbel mit crescendo-decrescendo über vier Pauken, fortissimo Wirbel
   b) ein Stück mittleren Schwierigkeitsgrades, z. B.: J. Beck „Sonata“
   c) Vom-Blatt-Spiel

2. Kleine Trommel:

a) Wirbel mit crescendo-decrescendo
b) zwei Etüden mittleren Schwierigkeitsgrades nach freier Wahl, z. B. aus den Trommelschulen von S. Fink oder H. Knauer, R. Hochrainer, M. Peters
c) Vom-Blatt-Spiel
d) ein kurzes Rudimentstück

3. Mallet:

a) ein Stück mittleren Schwierigkeitsgrades für Marimbaphon, z. B. von Sh. Smith „Suite Modern“ oder eine Konzertetüde von C. O. Musser oder K. Abe „Dream of a cherry blossom“
b) ein Stück mittleren Schwierigkeitsgrades für Vibraphon, z. B. von W. Schlüter „Viridiana“ oder D. Friedman ein Stück aus „Solobook for Vibes“
c) Vom-Blatt-Spiel

4. Set-up oder Drum-set

a) Set-up: ein Stück mittleren Schwierigkeitsgrades nach freier Wahl, z. B. von T. Marco „Floreal“ oder L. Brouwer „Variantes“
b) Drum-Set: ein drei- bis vierminütiges Solo aus den verschiedenen Stilbereichen der Pop- bzw. Jazzmusik

Die Prüfungskommission trifft die Auswahl der vorzutragenden Werke.

***2.* Modul Künstlerisches Kernfach IV**

Modulprüfung: „Hauptfach Pauke/Schlagzeug“
Prüfungsart: praktische Prüfung (45 min.)
Regeltermin: 8. Semester
Bewertung: benotete Prüfungsleistung
Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 25 %
Inhalt:

1. Pauken:

a) Vom-Blatt-Spiel
b) Vortrag erarbeiteter schwieriger Orchesterstellen

In Absprache mit dem*der Hauptfachlehrer*in*:

c) drei Solostücke gehobenen Schwierigkeitsgrades nach Wahl, z. B. von W. Kahn, E. Cater oder M. Houllif

2. Kleine Trommel:

a) Vortrag erarbeiteter schwieriger Orchesterstellen

In Absprache mit dem*der Hauptfachlehrer*in*:

b) zwei Solostücke gehobenen Schwierigkeitsgrades nach Wahl, z. B. von A. F. Riedhammer, S. Fink oder N. Huber
c) ein kurzes Rudimentstück oder Solostück für Basler Trommel

* Die konkrete Zuordnung der Prüfungsinhalte zu den Modulen „Künstlerisches Kernfach IV“ und „Abschlussmodul“ findet in Absprache mit dem*der Hauptfachlehrer*in statt.

3. Mallet (sämtliche Stücke sind auswendig vorzutragen):
a) Vom-Blatt-Spiel
b) Vortrag erarbeiteter schwieriger Orchesterstellen

In Absprache mit dem*der Hauptfachlehrer*in*:
c) Marimbaphon: zwei Solostücke gehobenen Schwierigkeitsgrades nach Wahl, z. B. von K. Abe, E. Sammut oder P. Smadbeck
d) Vibraphon: zwei Solostücke gehobenen Schwierigkeitsgrades, z. B. von D. Friedman oder M. Glentworth

4. Set-up
a) Vom-Blatt-Spiel

In Absprache mit dem*der Hauptfachlehrer*in*:
b) zwei Solostücke gehobenen Schwierigkeitsgrades nach Wahl, z. B. von K. H. Stockhausen, I. Xenakis, M. Ishi oder M. Feldman

Der*die Studierende hat aus einem der vier Instrumentenbereiche ein Solokonzert auszuwählen und vorzutragen, z. B. von A. Koppel, A. Jolivet, W. Thärichen, B. Hummel oder K. Abe.

3. Modul Abschlussmodul

Prüfungsart: praktische Prüfung (45 min.; im Falle einer Konzertmoderation ca. 55 min.; im Falle einer Inszenierung bis zu 60 min.; öffentlich)
Regeltermin: 8. Semester
Bewertung: benotete Prüfungsleistung
Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 25 %
Inhalt:

1. Pauken:

In Absprache mit dem*der Hauptfachlehrer*in*:
drei Solostücke gehobenen Schwierigkeitsgrades nach Wahl, z. B. von W. Kahn, E. Cater oder M. Houllif

2. Kleine Trommel:

In Absprache mit dem*der Hauptfachlehrer*in*:
a) zwei Solostücke gehobenen Schwierigkeitsgrades nach Wahl, z. B. von A. F. Riedhammer, S. Fink oder N. Huber
b) ein kurzes Rudimentstück oder Solostück für Basler Trommel

3. Mallet (sämtliche Stücke sind auswendig vorzutragen):

In Absprache mit dem Hauptfachlehrer*:
a) Marimbaphon: zwei Solostücke gehobenen Schwierigkeitsgrades nach Wahl, z. B. von K. Abe, E. Sammut oder P. Smadbeck
b) Vibraphon: zwei Solostücke gehobenen Schwierigkeitsgrades, z. B. von D. Friedman oder M. Glentworth (eines davon wird sechs Wochen vor der Prüfung bekanntgegeben und ist ohne Hilfe des*der Lehrers*Lehrerin zu studieren)

* Die konkrete Zuordnung der Prüfungsinhalte zu den Modulen „Künstlerisches Kernfach III“ und „Abschlussmodul“ findet in Absprache mit dem*der Hauptfachlehrer*in statt.

4. Set-up:
In Absprache mit dem*der Hauptfachlehrer*in*:
zwei Solostücke gehobenen Schwierigkeitsgrades nach Wahl, z. B. von K. H. Stockhausen, I. Xenakis, M. Ishi oder M. Feldman

Der*die Studierende*r hat aus einem der vier Instrumentenbereiche ein Solokonzert auszuwählen und vorzutragen, z. B. von A. Koppel, A. Jolivet, W. Thärichen, B. Hummel oder K. Abe.

Verpflichtender Bestandteil der Prüfung ist mindestens eine der folgenden Präsentationsleistungen:

a) Gestaltung des Programmhefts: ausführliche, ausformulierte Biographie des*der Prüfungskandidaten*Prüfungskandidatin; Informationen zu Entstehung, Rezeption, Aufbau und Gestalt der einzelnen Werke. Darüber hinaus sollte auch die subjektive Sichtweise des*der Interpreten*Interpretin (werkspezifische Interpretationsprobleme, persönliche Werkauffassung und Interpretationskonzeption) zum Ausdruck kommen.

b) Konzertmoderation: Erläuterung des Konzertprogramms z. B. nach der Entstehungsgeschichte der vorzutragenden Werke sowie nach analytischen, interpretationsvergleichenden, gattungsgeschichtlichen, instrumentaltechnischen und/oder weiteren Gesichtspunkten; ca. 10 Minuten.

c) Inszenierung: Integration theatralischer Elemente in die musikalische Darbietung (z.B. Ausleuchtung, Bühnenbild, Kostüm, Gestik, oder - falls partiturbedingt vorhanden - künstlerische Ausarbeitung eines begleitenden Textvortrags; auch das Einbeziehen von Medien in die Darbietung wie Film- oder Diaprojektionen, sowie Tanz- oder Schauspielaufführungen weiterer Personen sind möglich.

Die Präsentationsleistung fließt in die künstlerische Gesamtbewertung ein.

4. **Modul Künstlerische Praxis II**
Modulprüfung: „Pflichtfach Klavier“
Prüfungsart: praktische Prüfung (10 min.)
Regeltermin: 4. Semester
Bewertung: benotete Prüfungsleistung
Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 12,5 %
Inhalt:
- ein polyphones Klavierstück
- ein weiteres Klavierstück aus einer anderen Epoche in mittlerem Schwierigkeitsgrad

5. **Modul Gehörbildung I**
   Modulprüfung
   Prüfungsart: mündlich-praktische Prüfung (10 min.)
   Regeltermin: 2. Semester
   Bewertung: benotete Prüfungsleistung
   Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 3,125 %
   Inhalt: Vom-Blatt-Singen, einstimmig Nachspielen, Wiedergabe von Rhythmen

6. **Modul Gehörbildung II**
   Modulprüfung
   Prüfungsart: Klausur (60 min.)
   Regeltermin: 4. Semester
   Bewertung: benotete Prüfungsleistung
   Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 3,125 %
   Inhalt: Niederschrift ein- und mehrstimmiger Tonbeispiele, Höranalyse

7. **Modul Musiktheorie II**
   Modulprüfung: „Musiktheorie“
   Prüfungsart: Klausur (240 min.)
   Regeltermin: 4. Semester
   Bewertung: benotete Prüfungsleistung
   Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 12,5 %
   Inhalt: Ausarbeitung von Satzaufgaben und Analyse von Literaturbeispielen

8. **Modul Formenlehre**
   Modulprüfung: „Formenlehre“
   Prüfungsart: Klausur (60 min.)
   Regeltermin: 4. Semester
   Bewertung: benotete Prüfungsleistung
   Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 6,25 %
   Inhalt: Musikalische Formen und Formprinzipien in historischer und systematischer Perspektive

9. **Modul Musikwissenschaft I**
   Modulprüfung: „Grundlagen Instrumentenkunde“
   Prüfungsart: mündliche Prüfung (10 min.)
   Regeltermin: 2. Semester
   Bewertung: benotete Prüfungsleistung
   Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 6,25 %
   Inhalt: Geschichte, Bauformen und Spielweisen der wichtigsten europäischen Musikinstrumente. Es werden auch Inhalte der Veranstaltung „Grundlagen Akustik“ geprüft: Entstehung und Ausbreitung von Schallwellen. Wahrnehmung musikalischer Klänge durch das menschliche Hörsystem.

10. **Modul Musikwissenschaft II**
    Modulprüfung
    Prüfungsart: mündliche Prüfung (25 min.)
    Regeltermin: 4. Semester
    Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 6,25 %
Inhalt: Europäische Musikgeschichte als Epochen- und Gattungsgeschichte in Grundzügen unter Berücksichtigung eines von dem*der Studierenden selbst zu wählenden Schwerpunktthemas – mit besonderer Relevanz für eine Epoche, Gattung oder komplexe Komponist*innenpersönlichkeit. Dabei sollen auch insbesondere Kenntnisse wesentlicher Entwicklungen und ästhetischer Formen speziell des orchestralen Musizierens nachgewiesen werden. In dieser Modulprüfung werden auch Inhalte der Lehrveranstaltung „Musikgeschichte“ aus dem Modul Musikwissenschaft I geprüft.

11. **Modul Instrumentalpädagogik I**

a) Modul-Teilprüfung: „Psychologische Grundlagen des Musiklernens“
Prüfungsart: Zwei Arbeitsbögen (schriftlich, Bearbeitungszeit: zwei Wochen nach Erhalt jedes Arbeitsbogens)
Regeltermin: 1. Semester
Bewertung: benotete Studienleistung
Inhalt: Grundlagen der Lernpsychologie und Neurowissenschaft bezogen auf das Musizieren: Gedächtnis; motorisches Lernen; Emotionen; Musik üben, abrufen und aufführen.

b) Modul-Teilprüfung: „Einführung in Musikphysiologie und –medizin“
Prüfungsart: schriftlich (Bearbeitungszeit: zwei Wochen)
Regeltermin: 2. Semester
Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung
Inhalt: Fragen zu den im Rahmen der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalten, insbesondere zur Vermeidung von Musiker*innen-Erkrankungen (Prophylaxe)

12. **Modul Instrumentalpädagogik II**

Modulprüfung: „Musikvermittlung“
Prüfungsart: schriftlich; Klausur in deutscher Sprache (Bearbeitungszeit 45 – max. 90 min.)
Regeltermin: 3. Semester
Bewertung: benotete Studienleistung
Inhalt: Themen und Inhalte aus der Lehrveranstaltung Musikvermittlung

§ 7
Testate

(1) [1]In folgenden Modulen sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Künstlerische Praxis I
2. Künstlerische Praxis II
3. Künstlerische Praxis III
4. Künstlerische Praxis IV

[2]Im Modul nach Satz 1 Nr. 1 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Hochschulorchester/Kammerorchester
2. Chor

[3]Im Modul nach Satz 1 Nr. 2 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Hochschulorchester/Kammerorchester Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. [4]In den Modulen nach Satz 1 Nrn. 3 und 4 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Kammermusik/Neue Musik
2. Hochschulorchester/Kammerorchester

(2) [1]Bei folgenden Lehrveranstaltungen setzt die Erteilung eines Testats die nachgewiesene Anwesenheit des*der Studierenden in mindestens 90% der Lehrveranstaltungen voraus:

1. Kammermusik/Neue Musik
2. Hochschulorchester/Kammerorchester

[2]Bei den übrigen in Abs. 1 genannten Lehrveranstaltungen setzt die Erteilung eines Testats die nachgewiesene Anwesenheit des*der Studierenden in mindestens 80% der Lehrveranstaltungen voraus. [3]Die Orchesterpflicht ist der Einteilung durch das Orchesterbüro entsprechend abzuleisten.

(3) [1]Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des*der Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. [2]Für den Fall, dass der nach Abs. 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus von dem*der Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem*der Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

§ 8
Inkrafttreten und zeitlicher Geltungsbereich

[1]Diese durch die Erste Sammel-Änderungssatzung geänderte Fachprüfungs- und Studienordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Ersten Sammel-Änderungssatzung (12. Juli 2023) in Kraft. [2]Sie gilt für alle Studierenden, die in diesem Studiengang immatrikuliert sind; abweichend hiervon gilt der dieser Fachprüfungs- und Studienordnung als Anlage beigefügter Studienplan mit Modulübersicht nur für die Studierenden, die ihr Studium in diesem Studiengang ab dem Wintersemester 2023/2024 im 1., 3., 5. oder 7. Fachsemester aufnehmen.

Studienplan Bachelorstudiengang Pauke/Schlagzeug (Bachelor of Music)
Künstlerische Studienrichtung

			1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		8. Sem.		Gesamt	
Modul	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**SWS**	**ECTS**	**SWS**	**ECTS**	**SWS**	**ECTS**	**SWS**	**ECTS**	**SWS**	**ECTS**	**SWS**	**ECTS**	**SWS**	**ECTS**	**SWS**	**ECTS**
Künstlerisches Kernfach I-IV	Hauptfach	E	1,5	12	1,5	12	1,5	13	1,5	13	1,5	17	1,5	17	1,5	18	1,5	18	**12**	**120**
	Professionalisierung	E/G	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	**4**	**16**
	Rhythmikstudien Pauke/Schlagzeug	G	0,75	1	0,75	1	0,75	1	0,75	1	0,75	1	0,75	1	0,75	1	0,75	1	**6**	**8**
Abschlussmodul	Bachelorprojekt															3		6	**0**	**9**
Künstlerische Praxis I-IV	Kammermusik/Neue Musik	Ü									1	3	~	3	~	3	~	3	**1**	**12**
	Hochschulorchester/Kammerorchester	Ü	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	2	1			**20**	**13**
	Chor	Ü	2	1,5	2	1,5													**4**	**3**
	Pflichtfach Klavier	E	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1									**2**	**4**
Musiktheorie I+II	Musiktheorie	S*	2	2	2	2	2	2	2	2									**8**	**8**
Gehörbildung I+II	Gehörbildung	S*	1	1	1	1	1	1	1	1									**4**	**4**
	Solfège	Ü*	0,5	0,5	0,5	0,5													**1**	**1**
	Hörstunde	S*	1	1			1	1											**2**	**2**
Formenlehre	Formenlehre	V*					2	2	2	2									**4**	**4**
Musikwissenschaft I+II	Grundlagen Akustik	V*	1	1															**1**	**1**
	Grundlagen Instrumentenkunde	V*			1	1													**1**	**1**
	Musikgeschichte	V*	2	2	2	2	2	2	2	2									**8**	**8**
	Geschichte der Orchestermusik	S*							2	2									**2**	**2**
Instrumental-pädagogik I+II	Psychologische Grundlagen des Musiklernens	Ü/S*	2	2															**2**	**2**
	Einführung in Musikphysiologie und -medizin	Ü/S*			2	2													**2**	**2**
	Musikvermittlung	V/Ü*					2	2											**2**	**2**
	Motivationspsychologie	V/Ü*							2	2									**2**	**2**
Wahlpflicht I+II	Wahlpflicht		**	1	**	2	**	1			**	5	**	5	**	2			****	**16**
	Gesamt		**17,75**	**30**	**16,75**	**30**	**16,25**	**30**	**17,25**	**30**	**6,75**	**30**	**5,75**	**30**	**4,75**	**30**	**2,75**	**30**	**88**	**240**

* Akademische Stunden
** SWS abhängig von der Wahl des Studierenden
~ Keine SWS-Angabe möglich

Modulübersicht Bachelorstudiengang Pauke/Schlagzeug (Bachelor of Music)
Künstlerische Studienrichtung

Fachsemester							
1. Sem.	**2. Sem.**	**3. Sem.**	**4. Sem.**	**5. Sem.**	**6. Sem.**	**7. Sem.**	**8. Sem.**
Künstlerisches Kernfach I 30 ECTS-Punkte		Künstlerisches Kernfach II 32 ECTS-Punkte		Künstlerisches Kernfach III 40 ECTS-Punkte		Künstlerisches Kernfach IV 42 ECTS-Punkte	
						Abschlussmodul 9 ECTS-Punkte	
Künstlerische Praxis I 9 ECTS-Punkte		Künstlerische Praxis II 6 ECTS-Punkte		Künstlerische Praxis III 10 ECTS-Punkte		Künstlerische Praxis IV 7 ECTS-Punkte	
Musiktheorie I 4 ECTS-Punkte		Musiktheorie II 4 ECTS-Punkte					
Gehörbildung I 4 ECTS-Punkte		Gehörbildung II 3 ECTS-Punkte					
		Formenlehre 4 ECTS-Punkte					
Musikwissenschaft I 6 ECTS-Punkte		Musikwissenschaft II 6 ECTS-Punkte					
Instrumentalpädagogik I 4 ECTS-Punkte		Instrumentalpädagogik II 4 ECTS-Punkte					
Wahlpflicht I 4 ECTS-Punkte				Wahlpflicht II 12 ECTS-Punkte			